

Auftraggeber:

Steinbruch Oberottendorf GmbH
Bischofswerdaer Straße 324

01844 Neustadt (Sa.) / OT Oberottendorf

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungstyp	Anerkante Prüfstelle gemäß RAP Stra 15								
	A	BB	BE	D	F	G	H	I	
0 Baustoffeigenschaftenprüfungen				Do*					
1 Eignungsprüfungen	A1						H1	I1	
2 Fremdüberwachungsprüf.					F2				I2
3 Kontrollprüfungen	A3	BB3	BE3	D3	F3	G3	H3	I3	
4 Schiedsuntersuchungen	A4	BB4	BE4	D4	F4	G4	H4	I4	

*nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische entspr. TL G SoB-StB
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KRK (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)
Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRK (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

Prüfbericht Nr. 05 / 02 19

Dresden, den 18.02.2019

Prüfauftrag:

Prüfung von Wasserbausteinen nach DIN EN 13383-1:
Bestimmung des Widerstandes gegen Frost-Tau-Wechsel

Festgestein:

Zweiglimmergranodiorit und Mikrogabbro (Lamprophyr)

Herkunft:

Steinbruch Oberottendorf
01844 Neustadt (Sa.)

Probenahme:

Datum	08.11.2018	
für den Auftraggeber	Herr Schäfer	
für die WPK-Prüfstelle	Herr Bewersdorf	
für die Prüfstelle	Herr Klee	
Entnahmebedingungen	trocken, ca. 12 °C	
Steinklasse	CP _{90/250}	LMB _{40/200}
Artikelnummer	804000	806000
Probemenge	5 Steine	5 Steine
Entnahmeort	von Halde (Entnahme mit Radlader)	
vorgesehener Verwendungszweck	Wasserbausteine nach EN 13383-1:2002 / AC:2004	

Dieser Prüfbericht besteht einschließlich Deckblatt aus 2 Seiten. Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Bestimmung des Widerstandes gegen Frost-Tau-Wechsel nach DIN EN 13383-2:2002, Abschnitt 9

Die untersuchten Proben wurden stellvertretend für alle im Werk Oberottendorf hergestellten Steinklassen aus den Steinklassen CP_{90/250} und LMB_{40/200} entnommen. Die Messproben aus der Klasse LMB_{40/200} wurden durch Sägen gewonnen.

Prüfung: 03.01.2019 bis 15.02.2019

Probe	Gesteinsart der Messproben	prozentualer Massenverlust der Messprobe nach 25 Frost-Tau-Wechseln [M.-%]	Visuelle Begutachtung der Messprobe
1	Granit, grau	0,04	i.O.
2		0,03	i.O.
3		0,08	i.O.
4		0,09	i.O.
5	Granit, grau-braun	0,06	Schichtgrenze „grau - braun“ nach Versuchsende: keine Veränderung (i.O.)
6		0,05	
7	Granit, braun	0,04	i.O.
8		0,09	vor Versuchsbeginn: feiner Riss nach Versuchsende: feiner Riss, keine Änderung der Rissbreite und Risslänge (i.O.)
9		0,07	i.O.
10		0,01	i.O.
Mittelwert		<u>0,1</u>	

Kategorie <i>FT</i> nach EN 13383-1 bzw. TLW 2003	<i>FT_A</i> *
---	-------------------------

*) Maximal einer der anfänglich geprüften Steine und keiner der zusätzlich geprüften zeigt mehr als 0,5 % Massenverlust oder die Bildung offener Risse

Die Wasserbausteine sind als ausreichend beständig gegen Frost-Tau-Wechsel anzusehen.

Dipl.-Ing. A. Otto
Prüfstellenleiter

